

# Kempinski und Co. | Viele Hotels setzen auf die Geschenke dieser Südoststeirerin

Susanne Roßmann aus St. Stefan im Rosental gestaltet als Designorina Werbegeschenke für Hotels. Zu ihren Kunden gehören namhafte Unterkünfte wie das Kempinski auf den Seychellen.

Von **Verena Gangl** | 08.52 Uhr, 21. Dezember 2018



Geschenke, Geschenke, Geschenke – jetzt, kurz vor Weihnachten, dreht sich vieles darum, noch die richtigen zu finden. **Susanne Roßmann** (33) überlegt sich das ganze Jahr über kleine Aufmerksamkeiten für andere. Die gebürtige Südoststeirerin kreiert nämlich **Werbegeschenke für Hotels**, die diese ihren Gästen mit auf den Weg geben. Namhafte Unterkünfte setzen bereits auf das Design der **St. Stefanerin** – seit Kurzem zum Beispiel die Luxushotels **Kempinski** und **Fregate Island** auf den **Seychellen**.



Susanne Roßmann vor dem Kempinski auf den Seychellen, das nun zu ihren Kunden gehört © Privat

## Anfänge in der eigenen Wohnung

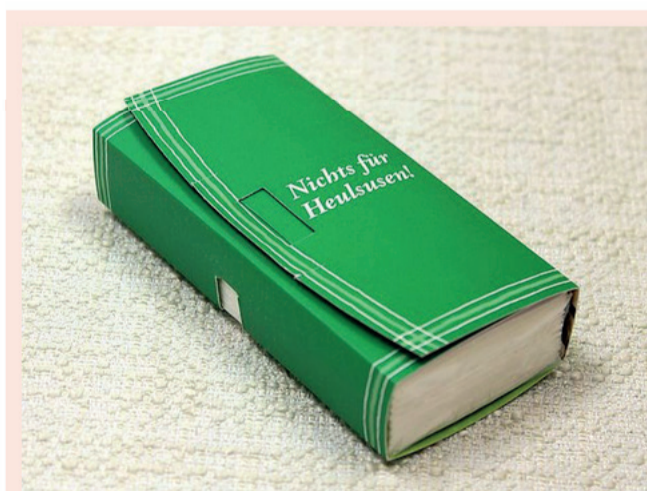
Zwar nicht in einer Garage, aber zuhause in einem Zimmer in **Feldbach** hat vor sieben Jahren alles angefangen. Damals hat Roßmann von einem Tag auf den anderen beschlossen, ihren Job als Grafikdesignerin aufzugeben. Und hat damit begonnen als „**Designorina**“ das zu machen, was ihr Spaß macht. Normales Verpackungsdesign war ihr zu langweilig. Seitdem gestaltet sie Werbegeschenke für Hotels. Viel Liebe steckt in jedem Detail.

### DATEN & FAKTEN

**Susanne Roßmann**, 33 Jahre alt, ist in Dollrath in der Gemeinde St. Stefan im Rosental aufgewachsen und hat in der Ortweinschule in Graz den Zweig Grafikdesign besucht. Sie hat längere Zeit in Feldbach gelebt und als Grafikdesignerin gearbeitet. Seit Mai wohnt sie in Wien. Von dort aus betreibt Roßmann ihr Unternehmen „**Designorina – Giveaways**“. Sie gestaltet die Werbegeschenke und lässt sie produzieren. Mehr Infos: [www.designorina.at](http://www.designorina.at) oder [www.facebook.at/designorina](https://www.facebook.at/designorina)

## Bis ins kleinste Detail

„Ich wollte immer drei- nicht zweidimensional arbeiten. Es geht um das Produkt, die Form, wie es sich anfühlt, riecht, glänzt und auch schmeckt“, erzählt Roßmann. Sie überlegt sich nicht nur die Verpackung, sondern auch den Inhalt. „**Es geht um mehr als ein ‚Auf Wiedersehen‘**, sondern um Botschaften, die zur Identität des Hotels passen.“ Ein Tiroler Wellness-Hotel verschenkt nun zum Beispiel Granitsteine, die tiefgekühlt als Eiswürfel verwendet werden können. Eine kleine Anweisung gibt es darauf auch: „Cool down“.



Ein Geschenk für Gäste mit starken Nerven Foto © Privat

Mittlerweile lebt und arbeitet Roßmann in **Wien**. Zu Weihnachten kommt sie gemeinsam mit ihrem Verlobten **Christoph Zebinger**, er stammt aus **Glojach**, heim nach **Dollrath** in **St. Stefan im Rosental**. Die Geschenke für ihre Familie sind aber nicht so aufwendig verpackt wie ihre Arbeiten. „Die sind meistens einfach, manchmal nehme ich eine Verpackung von Kunden und geb' ein Pickerl drüber“, gesteht sie mit einem Lachen. Rund um Weihnachten ist ja auch bei ihr Hochsaison. Aber der Inhalt der Geschenke sei immer kreativ.

**Verena Gangl**  
Redakteur  
 [Mehr von Verena Gangl >](#)

**LAVANTTAL**  
**A2: Vier Kinder aus brennendem Pkw geborgen**

**GRIECHENLAND-WAHL**  
**Der letzte Sirtaki des Alexis Tsipras**

**AB 414,20 EUR - JETZT BUCHEN!**  
**Last-Minute-Familienurlaub**

**TV-TAGEBUCH ZU "KLEIN GEGEN GROSS"**  
**Wenn Dieter Bohlen singt, kann man ja aufs Klo gehen**